



Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schiffweiler

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 24.06.2020
Sitzungsnummer: GR/011/2020
Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 18:55 Uhr
Ort: Bürgerhaus Heiligenwald, Karlstraße 35, 66578 Schiffweiler

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Markus Fuchs

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Adolf Baltes
Frau Nadine Blandfort
Herr Dominik Dietz
Frau Priska Gassert
Herr Ralf Gassert
Herr Sebastian Jakobs
Herr Horst Krummenauer
Herr Holger Maroldt
Herr Mathias Mauermann
Frau Helga Patschicke
Herr Dietmar Theis
Herr René Trapp
Herr Detlev Zägel

Mitglieder CDU-Fraktion

Frau Ute Beck
Herr Jonas Franzmann
Frau Jutta Jochum
Herr Mathias Jochum
Herr Manfred Leibfried
Herr Stefan Rosar-Haben
Herr Markus Schorr
Frau Susanne Tornes
Herr Markus Weber
Herr Tobias Wiederhold

Mitglieder Fraktion GRÜNE

Frau Jutta Feit
Herr Steven Klein

Mitglieder Fraktion DIE LINKE

Herr Erwin Mohns

Mitglieder FDP-FBL Fraktionsgemeinschaft

Frau Vera Maria Haböck
Herr Peter Holzer

vom Personalrat

Herr Dominik Schnur

von der Verwaltung

Frau Anna Bick
Frau Jutta Gimmler
Herr Daniel Müller
Herr Eric Schummer
Herr Thorsten Siebraße

Schriftführer

Frau Julia Klein

Abwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion

Frau Christina Baltés	entschuldigt
Herr Rouven Hoffmann	entschuldigt
Frau Anna-Lena Trapp	entschuldigt

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Hans-Werner Pesí	entschuldigt
-----------------------	--------------

Mitglieder Fraktion DIE LINKE

Frau Sandy Carmelina Stachel	entschuldigt
------------------------------	--------------

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung GR/011/2020 am 24.06.2020 um 17:30 Uhr, zu der form- und fristgerecht am 18.06.2020 eingeladen wurde, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende bittet um Änderung des TOP 9 „Übertragung der Leitungsfunktion der Kindertagesstätte Stenweiler an Frau Nadine Böcker“ in „interne Stellenausschreibung Leiter der Kindertageseinrichtung (m/w/d)“ laut Tischvorlage.

Seitens der Mitglieder gibt es keine Einwände gegen die Änderung der Tagesordnung, so dass über nachfolgende Punkte zu beraten ist:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Annahme der Niederschrift GR/009/2020 vom 27.05.2020 im öffentlichen Sitzungsteil
3. Annahme der Niederschrift GR/010/2020 vom 15.06.2020 im öffentlichen Sitzungsteil
4. Antrag der Gemeinderatsfraktion DIE GRÜNEN: Blumenwiesen auf Friedhöfen
Vorlage: AN/023/2020
5. Beratung und Beschlussfassung über die Neuberechnung der Kindergartenbeiträge ab dem 01.08.2020
Vorlage: BV/145/2020
6. Anmietung eines Enforcement Trailers für die Überwachung des fließenden Verkehrs
Vorlage: BV/161/2020
7. Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

zu 1 Einwohnerfragestunde

Auf Nachfrage des Vorsitzenden meldet sich Frau Leidner aus der Karlstraße 22. Sie möchte wissen wie weiter mit den Containern verfahren wird, die dort abgestellt sind. Vermehrt muß mit Gestank, Müll und sehr großen Ratten umgegangen werden. Dort wird oft Nachts Müll abgeladen.

Der Vorsitzende sichert zu, dies an das Ordnungsamt weiterzugeben und die Örtlichkeit erneut zu kontrollieren. Der Bauhof reinigt häufig, dennoch wird immer wieder der Containerstandplatz als Müllplatz benutzt.

Herr Stock, ebenfalls aus der Karlstraße informiert, dass in der Laurentiusstraße, die teilweise eine Einbahnstraße ist, Auto- und Radfahrer entgegen der Fahrtrichtung fahren. Dies kann zu gefährlichen Situationen führen und er bittet um verstärkte Kontrollen. Auch dies wird laut dem Vorsitzenden an das Ordnungsamt gemeldet.

Herr Gorny, Ortsvorsteher von Heiligenwald, meldet sich zu Wort. Der Vorsitzende weist ihn darauf hin, dass gemäß der Satzung zur Einwohnerfragestunde, Mandatsträger keine Anfragen stellen dürfen.

zu 2 Annahme der Niederschrift GR/009/2020 vom 27.05.2020 im öffentlichen Sitzungsteil

Mitglied Mauermann – SPD – teilt mit, dass sich in der Niederschrift TOP 17 ein Fehler eingeschlichen hat „Bei der Zusammensetzung der Personalfindungskommission werden zwei Vertreter der SPD-Fraktion, ein Vertreter der CDU-Fraktion sowie ein Vertreter der beratenden Fraktionen des Hauptausschusses rollierend eingesetzt“. Es sind 2 Vertreter der SPD, 1 Vertreter der CDU und ein Vertreter, rollierend, der beratenden Fraktionen des Hauptausschusses zu benennen.

Beschluss:

Einstimmig, mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung wird die geänderte Niederschrift angenommen.

zu 3 Annahme der Niederschrift GR/010/2020 vom 15.06.2020 im öffentlichen Sitzungsteil

Beschluss:

Einstimmig, mit zwei Enthaltungen wegen Nichtteilnahme, beschließt der Gemeinderat, die Annahme der Niederschrift GR/010/2020 vom 15.06.2020 auf die nächste Sitzung zu verschieben, da diese nicht angezeigt war.

**zu 4 Antrag der Gemeinderatsfraktion DIE GRÜNEN: Blumenwiesen auf Friedhöfen
Vorlage: AN/023/2020**

Antragstext:

Mit E-Mail vom 15. Juni 2020 beantragt die Gemeinderatsfraktion Bündnis 90 DIE GRÜNEN die Aufnahme des Tagesordnungspunktes

Blumenwiesen auf Friedhöfen

auf die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung am 24. Juni 2020.
Der Antrag ist in der Anlage beigefügt.

Mitglied Klein – DIE GRÜNEN – informiert, dass zunehmend freie Flächen auf den Friedhöfen der Gemeinde zu finden sind. Geschuldet ist dies der veränderten Bestattungskultur. Das Entstehen von Blumenwiesen stellt eine wertvolle ökologische Nutzung dar, insbesondere vor dem Hintergrund des Insektensterbens. Außerdem wird nur zweimal im Jahr gemäht, was einen geringen Pflegeaufwand darstellt.

Die Ratsmitglieder diskutieren intensiv das Für und Wider einer Blumenwiese auf dem Friedhof und einigen sich darauf, eine Probefläche auf dem Friedhof Heiligenwald anzulegen.

Beschluss:

Mehrheitlich, mit 12 Gegenstimmen und einer Enthaltung, beschließt der Gemeinderat eine Testwiese auf dem Friedhof Heiligenwald zu gestalten.

**zu 5 Beratung und Beschlussfassung über die Neuberechnung der Kindergartenbeiträge ab dem 01.08.2020
Vorlage: BV/145/2020**

Sachverhalt:

Basierend auf dem „Gute-Kita-Gesetz“ des Bundes wurde im vergangenen Jahr die Verordnung zur Ausführung des Saarländischen Kinderbetreuungs- und –bildungsgesetzes (Aus-

führungs-VO SKBBG) dahingehend geändert, dass die Reduzierung und somit die Halbierung der Elternbeiträge schrittweise bis zum Jahr 2022 erfolgen soll. (§ 14 Absatz 2 der Ausführungs-VO SKBBG). Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben hat der Gemeinderat Schiffweiler die Berechnung der Beiträge ab 1. August 2019 auf 21 Prozent festgelegt.

Gemäß der Satzung für die Kindertagesstätten in Trägerschaft der Gemeinde Schiffweiler wird durch die Verwaltung jährlich eine Überprüfung der Kindergartenbeiträge vorgenommen. In die Berechnung der Beiträge ab August 2020 fließt daher die weitere Reduzierung auf höchstens 17 Prozent ein.

Die Absenkung der Elternbeiträge soll für Kinderkrippen, Kindergärten und Horte sowie für alle Eltern ohne Rücksicht auf das individuelle Einkommen gelten. Kompensiert wird die Absenkung der Elternbeiträge vom Land durch einen ebenfalls schrittweisen entsprechend höheren Anteil der Zuschussung der Personalkosten. Dieser steigt auf 37 Prozent ab dem 1. August 2020.

Zum Vergleich sind zusätzlich die Elternbeiträge des Kindergartenjahres 2019/2020 neben den Elternbeiträge ab August 2020 aufgeführt.

Betreuungsart:	Elternbeitrag 2019/2020 errechnet auf Basis 21% der Personalkosten	Elternbeitrag 2020/2021 errechnet auf Basis 17% der Personalkosten
flexibler Ganztagskindergarten	96,00 €	79,00 €
Ganztagskindergarten	137,00 €	113,00 €
Kinderhort	118,00 €	97,00 €
Kinderkrippe	275,00 €	226,00 €

Die Elternbeiträge ab 1. August 2020 berechnen sich daher wie folgt:

Betreuungsart:	1. Kind	2. Kind	3. Kind	4. Kind
flexibler Ganztagskindergarten	79,00 €	59,25 €	39,50 €	19,75 €
Ganztagskindergarten	113,00 €	84,75 €	56,50 €	28,25 €
Kinderhort	97,00 €	72,75 €	48,50 €	24,25 €
Kinderkrippe	226,00 €	169,50 €	113,00 €	56,50 €

Entsprechend der gesetzlichen Vorgaben verringern sich also die Elternbeiträge ab dem 01. August 2020 auf 17 Prozent.

Mitglied Jochum – CDU – teilt mit dass diese Entscheidung eine echte Entlastung für Familien darstellt. Er ist froh dass diese Entscheidung im Bund und Land umsetzbar ist, dies bedeutet, dass Familie und Beruf sehr gut vereinbar sind.

Beschluss:

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Kindergartenbeiträge, wie in der Anlage aufgeführt.

zu 6 Anmietung eines Enforcement Trailers für die Überwachung des fließenden Verkehrs Vorlage: BV/161/2020

Sachverhalt:

Nachdem der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 27.05.2020 beschlossen hat, den Mietvertrag über eine semi-stationäre Messanlage der Firma Jenoptik aufzuheben, da die Anlage aufgrund eines Urteils des Saarländischen Verfassungsgerichtes im Saarland nicht mehr eingesetzt werden darf, fand zwischenzeitlich eine Vorführung eines sogenannten Enforcement Trailers der Firma Vitronic statt. Die Anlage der Firma Vitronic erfüllt die rechtlichen Vorgaben zum Einsatz im Saarland, sowie die von uns geforderten Voraussetzungen. Einzige Einschränkung des Trailers ist die Tatsache, dass die Anlage nur eine Fahrtrichtung erfassen kann, was aber hinnehmbar ist. Der Verwaltung liegt ein Angebot der Firma ERA, einer Tochtergesellschaft der Firma Vitronic, die für die Vermietung der Anlagen zuständig ist, über monatlich 6.963,80 € brutto (bei 19 Prozent Mehrwertsteuer), bei einer Laufzeit von 24 Monaten vor. Der Mietpreis beinhaltet die eigentliche Trailermiete, die Auswertesoftware, sowie Schulung und Wartung. In dem Mietpreis des Trailers sind alle Eichkosten, Reparaturen, Versicherung und ein Ersatz bei Ausfall enthalten. Der Gemeinde entstehen lediglich Folgekosten für Verschleißteile wie etwa die Blitzlampe. Weitere Angebote konnten nicht eingeholt werden, da es auf dem deutschen Markt nur diese beiden Anbieter für solche Messanlagen gibt.

Gleiche Messanlagen sind derzeit in Neunkirchen, Saarbrücken und Homburg schon im Einsatz, ebenso plant die Polizei aktuell die Anschaffung dieser Messanlagen.

Der Einsatz der Anlage wird in Abstimmung mit den an der IKZ Verkehrsüberwachung beteiligten Gemeinden und der Polizei, sowie den Vorgaben des Erlasses erfolgen.

Die Anmietung des Trailers ist mit den Partnergemeinden abgesprochen.

Mitglied Jochum – CDU – sieht die Notwendigkeit einer Überwachung, und da die Kosten durch vier geteilt werden, ist dies auch finanziell gerechtfertigt. Er empfiehlt, mit Problemstellen zu beginnen.

Mitglied Maroldt – SPD – findet die Anmietung des Enforcement Trailers sehr sinnvoll, da in vielen Ortsteilen sehr gerast werde. Er möchte darauf hinweisen, dass verstärkt Kontrollen an Schulen und KiTas erfolgen sollen.

Mitglied Mohns – Die Linke – dankt dem Ordnungsamt für die Zusendung der Kontrollstellen von 2019 und weist darauf hin, dass evtl. in Zusammenarbeit mit den Ortsvorstehern geklärt werden kann wo Kontrollstellen eingerichtet werden können.

Der Vorsitzende informiert, dass nach Rücksprache mit der Polizei sowie bei Bürgerbeschwerden an verschiedenen Stellen kontrolliert werde.

Beschluss:

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Anmietung eines Enforcement Trailers für die Überwachung des fließenden Verkehrs bei der Firma ERA für die Dauer von 24 Monaten zum Mietpreis von 6.963,88 € brutto monatlich (bei einem Mehrwertsteuersatz von 19 Prozent)

zu 7 Anfragen und Mitteilungen

Der Vorsitzende teilt mit, dass es ein erstes Gespräch mit den Planern und der bauausführenden Firma, bezüglich des Neubaus der KiTa Stennweiler stattgefunden hat. Ein Beginn der Bauarbeiten ist am 27.07.2020 vorgesehen. Sobald der genaue Termin feststeht, wird dies mit einem Spatenstich gefeiert.

Zum Projekt „Notinsel“ der Stiftung Hänsel und Gretel wurden 18 ortsansässige Betriebe angeschrieben, bis jetzt liegen 6 Zusagen vor. Der kalkulierte Finanzrahmen inkl. der Betreuungspauschale von 750,00 Euro beläuft sich auf etwa 1.500,00 Euro. Zu Beginn des kommenden Schuljahres werden die entsprechenden Werbematerialien an die Kinder der 1. bis 5. Klasse verteilt.

Aktuell belaufen sich die Einnahmen aus der Kleiderkammer auf ca. 3.000,00 €. Weniger als in den Vorjahren, dies ist jedoch wahrscheinlich der Corona-Situation geschuldet. Da zur Ausschüttung des Sockelbetrages von 500,00 € der an die Schulen und KiTas der Gemeinde geht, 4.000,00 € benötigt werden und für die Projektarbeit weitere 2.000,00 €. Es wird abgewartet wie sich die Einnahmen der Kleiderkammer entwickeln und dann Ende August entschieden, welche Beträge ausgezahlt werden können.

Mitglied Jochum – CDU – ist empört über die SPD Gemeindeverband Information im aktuellen Mitteilungsblatt. Da er namentlich genannt wird, möchte er darauf hinweisen, dass er weder für eine Haldenautobahn gestimmt hat, noch derartige Forderungen gestellt hat.

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Bau der Straße nicht angegangen wird, es findet ein erstes Gespräch mit der IKS, Staatssekretären, den Beigeordneten und den Ortsvorsteher statt.

Mitglied Weber – CDU – bittet darum, den Mängelmelder der Gemeinde Schiffweiler aktuell zu halten und zu pflegen. Momentan stehen einige ältere Mängel auf der Seite, die bestimmt schon erledigt sind.

Markus Fuchs
Vorsitzender

Julia Klein
Protokollführerin

1. Unterzeichner

2. Unterzeichner